



Rubrik: Militär

Ausgabe 3 - 2017

„Schabalin“ legte 30.000 Seemeilen zurück

Das große Landungsschiff „Alexander Schabalin“ und das Tankschiff „Lena“ gingen nach Ende einer langen Seereise im Hafen der Flottenbasis Baltijsk vor Anker.

Am Kai spielte ein Militärorchester und der Befehlshaber der Baltischen Flotte, Vizeadmiral Alexander Nosatov, begrüßte die Mannschaften beider Schiffe.

Das Landungsschiff war über ein halbes Jahr mit einem Übungs- und Kampfauftrag im Mittelmeer unterwegs gewesen. Es hatte sich dort dem ständigen Operativverband der russischen Seestreitkräfte angeschlossen.

Zur Information: Das große Landungsschiff „Alexander Schabalin“ wurde 1985 auf der Werft in Gdansk gebaut. Seit 1986 gehört es der Baltischen Flotte an. Das Schiff verfügt über erstklassige Bewaffnung: zwei Bordkanonen AK-725, zwei Mehrfachraketenwerfer A-215 (Grad-M) und vier Abschussrampen für Flugabwehrraketen Strela-2. Es kann bis zu 500 Tonnen Kriegsgerät und 225 Marineinfanteristen an Bord führen.